



BETEILIGUNGSBERICHT

2016

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Gesetzliche Grundlagen.....	3
1.1. Vorwort.....	3
1.2. Darstellung.....	5
2. STADTBETRIEB WETTER (RUHR).....	6
2.1. Allgemeine Angaben.....	6
2.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	6
2.3. Beteiligungsverhältnisse.....	6
2.4. wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	6
2.5. Zusammensetzung der Organe.....	7
2.6. Personalbestand.....	8
2.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	9
3. EN WOHNEN GMBH.....	10
3.1. Allgemeine Angaben.....	10
3.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	10
3.3. Beteiligungsverhältnisse.....	11
3.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	12
3.5. Zusammensetzung der Organe.....	12
3.6. Personalbestand.....	12
3.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
4. VERKEHRSGESELLSCHAFT ENNEPE-RUHR MBH.....	15
4.1. Allgemeine Angaben.....	15
4.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	15
4.3. Beteiligungsverhältnisse.....	15
4.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	16
4.5. Zusammensetzung der Organe.....	17
4.6. Personalbestand.....	18
4.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	18
5. WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WETTER EG.....	20
5.1. Allgemeine Angaben.....	20
5.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	20
5.3. Beteiligungsverhältnisse.....	21
5.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	21
5.5. Zusammensetzung der Organe.....	21
5.6. Personalbestand.....	22
5.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
6. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR ENNEPE-RUHR GMBH (EN-AGENTUR).....	24
6.1. Allgemeine Angaben.....	24
6.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	24
6.3. Beteiligungsverhältnisse.....	24
6.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	25
6.5. Zusammensetzung der Organe.....	26
6.6. Personalbestand.....	26
6.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	27
7. VHS WITTEN WETTER HERDECKE.....	29
7.1. Allgemeine Angaben.....	29
7.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	29
7.3. Beteiligungsverhältnisse.....	29
7.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	30
7.5. Zusammensetzung der Organe.....	30

7.6.	Personalbestand	31
7.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	31
8.	STADTSPARKASSE WETTER (RUHR)	33
8.1.	Allgemeine Angaben	33
8.2.	Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	33
8.3.	Beteiligungsverhältnisse.....	33
8.4.	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	34
8.5.	Zusammensetzung der Organe.....	34
8.6.	Personalbestand	35
8.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	35
9.	KOPART EG	38
9.1.	Allgemeine Angaben	38
9.2.	Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen.....	38
9.3.	Beteiligungsverhältnisse.....	38
9.4.	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	38
9.5.	Zusammensetzung der Organe.....	38
9.6.	Personalbestand	39
9.7.	Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	39

Fotos: Stadt Wetter (Ruhr)

1. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

1.1. Vorwort

Mit dem Beteiligungsbericht 2016 kommt die Stadt Wetter (Ruhr) ihrer Verpflichtung aus § 117 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung zur Berichterstattung über ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, nach. Gemäß § 49 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist der Beteiligungsbericht dem Gesamtabschluss beizufügen.

Der Gesamtabschluss zum 31.12.2016 liegt noch nicht vor. Daher wird der Beteiligungsbericht 2016 separat veröffentlicht. Während der Gesamtabschluss die Jahresabschlüsse der Stadt und der wesentlichen verselbständigten Aufgabenbereiche konsolidiert, legt der Beteiligungsbericht indessen den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen.

Gemäß § 52 GemHVO NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wurde unter den o.a. Vorgaben erstellt. Darüber hinaus werden die Gremien der Stadt Wetter (Ruhr) unterjährig über wesentliche Entscheidungen und Entwicklungen in den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen von gesonderten Informations- und Beschlussvorlagen unterrichtet.

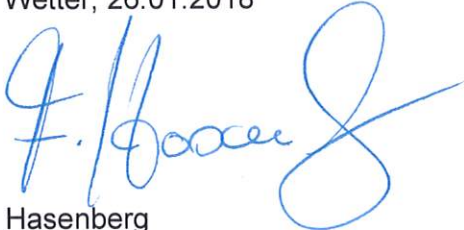
Der Beteiligungsbericht ist als Beitrag zu einer größeren Transparenz kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Unternehmen und Einrichtungen anzusehen. Die Informationen erlauben eine bessere Einschätzung und differenziertere Beurteilung der gesamten wirtschaftlichen Lage der Stadt Wetter (Ruhr).

Sofern sich aus den vorliegenden Geschäftsberichten Ziele und Kennzahlen ergeben, werden sie im Beteiligungsbericht aufgeführt. Die Vorschrift aus § 52 GemHVO NRW steht im Kontext zu § 12 GemHVO NRW. Wie bereits im Vorbericht zum Haushaltsplan erwähnt, sollen flächendeckend strategische und operative Ziele schrittweise und gemeinsam mit der Politik in den nächsten Jahren erarbeitet werden. Dies gilt auch für den Stadtbetrieb als wesentlichste Beteiligung.

Ausgewertet wurden die Geschäftsberichte 2014 - 2016 der Gesellschaften. Der Bericht gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird zur schnellen Information ein zusammenfassender Überblick gegeben, während der zweite Teil umfassende Einzelangaben zu den bestehenden Beteiligungen der Stadt Wetter (Ruhr) enthält.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW wird der Beteiligungsbericht für alle Interessenten zur Einsicht im Rathaus bereitgehalten und auch im Internet unter www.stadt-wetter.de bereitgestellt.

Wetter, 26.01.2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Hasenberg', with a large, stylized flourish extending to the right.

Hasenberg
Bürgermeister

1.2. Darstellung

über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zum 31.12.2016

Stadt Wetter (Ruhr)

Stadtbetrieb Wetter (Ruhr), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)

Stammkapital	2.777.823,00 €
Beteiligung:	2.777.823,00 €
Anteil	100,00 %

Wohnstättengenossenschaft Wetter eG

Gezeichnetes Kapital:	1.813.347,66 €
Beteiligung:	21.390,00 €
Anteil	1,18 %

en|wohnen GmbH

Gezeichnetes Kapital:	1.600.000,00 €
Beteiligung:	35.000,00 €
Anteil	2,19 %

Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH

Gezeichnetes Kapital:	55.000,00 €
Beteiligung:	1.100,00 €
Anteil	2,00 %

vhs Witten|Wetter|Herdecke

Eigenkapital:	773.783,85 €
Beteiligung:	71.788,78 €
Anteil	18,81 %

Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH

Gezeichnetes Kapital:	2.815.000,00 €
Beteiligung:	197.050,00 €
Anteil	7,00 %

Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)

Fonds für allgemeine Bankrisiken	22.775.000,00 €
Sicherheitsrücklage und Bilanzgewinn	28.691.637,18 €
Beteiligung:	0,00 €
Anteil	0,00 %

KoPart eG

Eigenkapital	133.500,00 €
Beteiligung:	750,00 €
Anteil	0,56 %

2. STADTBETRIEB WETTER (RUHR)

2.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Stadtbetrieb Wetter (Ruhr),
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)
Straße: Wasserstr. 18
PLZ: 58300
Ort: Wetter (Ruhr)
Internet: www.stadtbetrieb-wetter.de

2.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Regiebetrieb Städtischer Betriebshof Wetter (Ruhr) ist seit dem 1. Januar 1998 als eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit dem Namen „Stadtbetrieb für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung und Grünpflege“ im Sinne des § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt worden.

Am 19. August 1999 ist aufgrund der Übernahme des Friedhofswesens der Name in „Stadtbetrieb für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Friedhofswesen“ geändert worden.

In der Ratssitzung vom 13. April 2000 ist beschlossen worden, den Betrieb zum 1. Januar 2001 in die Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts im Sinne von § 114a GO NRW umzuwandeln und den Namen in „Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wetter (Ruhr)“ zu ändern.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über den Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 22. Dezember 2010 die Abfall- und Abwasserentsorgung, Planung, Bau und Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und Grünanlagen, die Straßenreinigung, das Friedhofswesen, der Baumschutz laut Satzung sowie die Planung und der Bau einer Feuerwehr- und Rettungswache.

2.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Stammkapital	2.777.823 €	2.777.823 €	2.777.823 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	2.777.823 €	2.777.823 €	2.777.823 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	100 %	100 %	100 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	16.450.817,45 €	16.450.817,45 €	16.450.817,45 €

Der Stadtbetrieb hält selbst keine Beteiligungen.

2.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Stadtbetrieb wurde beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Wetter (Ruhr) veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der

ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen und Dienstleistungen wird auf eine Einzelauflistung der haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet. Entsprechend der Auflistung im Vorbericht zum Haushaltsplan werden zusammenfassend die Kostenerstattungen und der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen dargestellt:

	2014	2015	2016
Kostenerstattungen	149.902,35 €	130.800,54 €	129.467,60 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	3.000.722,09 €	2.985.114,88 €	3.059.187,67 €

Der Ertrag wird nachgewiesen bei Sachkonto 448500 und der Aufwand bei 529121.

Als weitere relevante Größe für den städtischen Haushalt wird hier der Jahresüberschuss aufgeführt. Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss in den Haushaltsjahren:

	2014	2015	2016
Gewinnausschüttung	1.250.000,00 €	1.650.000,00 €	1.600.000,00 €

Nachgewiesen bei Buchungsstelle 16.01.01.465100

Als Kennzahlen werden gebildet die Sachanlagenintensität, die Eigenkapitalquote und die Fremdkapitalquote. Die Berechnung der Quoten geschieht wie folgt:

$$\text{Sachanlagenintensität} = \frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Langfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}}$$

	2014	2015	2016
Bilanzsumme	44.065.746,56 €	44.158.547,07 €	44.683.536,86 €
Sachanlagevermögen	40.893.296,39 €	40.190.446,21 €	40.643.303,21 €
Eigenkapital	14.709.987,19 €	15.176.892,16 €	16.022.946,11 €
Langfristige Verbindlichkeiten	19.534.848,50 €	12.685.258,75 €	12.727.843,66 €
Sachanlagenintensität	92,80 %	91,01 %	90,96 %
Eigenkapitalquote	33,38 %	34,37 %	35,86 %
Fremdkapitalquote	44,33 %	28,73 %	28,48 %

2.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Anstalt öffentlichen Rechts sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

Dem **Verwaltungsrat** des Stadtbetriebes gehören im Berichtsjahr an:

Mitglieder	Persönliche Stellvertreter/innen
Frank Hasenberg, Vorsitzender	Manfred Sell, stellv. Vorsitzender
Axel Peitz	Nils Roschin
Hans-Martin Bergerhoff	Jascha Stümmeler
Peter Brodersen	Dr. Peter Zinn
Hans-Joachim Stich	Daniel Pilz
Hans-Peter Dillmann	Monika Glosch
Nikolaus Roschin	Michael Auferkorte
Elli Moormann	Guisepppe Attardo
Peter Pierskalla	Gerhard Strümper
Friedhelm Gerlach	Sabine Mayweg
Andreas Wicher	Lars Rüsing

Gunther Hunger	Christian Wolters
Jürgen Uebelgünn	Ralf Blomberg
Artur Peschel	Wulf Bernecker
Christopher Krüger	Rainer Peitz
Axel Holland	Thorsten Michaelis

Dem **Vorstand** des Stadtbetriebes gehören im Berichtsjahr an:

Ulrich Conrads
Ludger Willeke

2.6. Personalbestand

Der Personalbestand im Jahresdurchschnitt ohne Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit, Auszubildende und Mitarbeiter mit befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente zum Bilanzstichtag stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016
Mitarbeiter	66,0	62,8	64,3
davon Stellen im Rahmen geförderter Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	0	1

2.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	13.519.803,68	13.449.479,20	13.630.471,51
2. andere aktivierte Eigenleistungen	195.872,66	189.330,95	181.348,69
3. sonstige betriebliche Erträge	124.928,22	294.628,83	311.642,76
4. Materialaufwand	5.397.092,32	5.306.570,44	5.410.066,26
5. Personalaufwand	3.596.930,34	3.652.493,65	3.665.899,22
6. Abschreibungen	1.540.742,16	1.619.175,71	1.607.515,48
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	690.770,00	638.723,34	631.819,61
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.723,31	36.348,00	31.479,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	714.005,46	627.548,22	385.821,79
10. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.949.787,59	2.125.275,62	2.453.819,60
11. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
14. sonstige Steuern	8.149,65	8.370,65	7.765,65
15. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	1.941.637,94	2.116.904,97	2.446.053,95
16. Einstellung in Rücklagen	-	-	179.375,00
17. BILANZGEWINN / -VERLUST	-	-	2.266.678,95

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	41.509.686,45	40.791.831,58	41.224.555,33
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	616.390,06	601.385,37	581.252,12
II. Sachanlagen	40.893.296,39	40.190.446,21	40.643.303,21
B. UMLAUFVERMÖGEN	2.480.102,69	3.294.454,29	3.387.504,09
I. Vorräte	68.990,10	72.234,79	65.308,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.210.872,00	1.303.560,47	1.252.644,45
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.200.240,59	1.918.659,03	2.069.551,21
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	75.957,42	72.261,20	71.477,44
SUMME AKTIVA	44.065.746,56	44.158.547,07	44.683.536,86
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	14.709.987,19	15.176.892,16	16.022.946,11
I. Stammkapital	2.777.823,00	2.777.823,00	2.777.823,00
II. Rücklagen	9.990.526,25	10.282.164,19	10.978.444,16
III. Jahresgewinn	1.941.637,94	2.116.904,97	0,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00	2.266.678,95
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	4.771.279,08	4.928.127,97	5.099.604,09
C. RÜCKSTELLUNGEN	2.211.295,24	2.232.794,68	1.778.804,93
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	868.377,00	722.932,00	733.281,00
II. sonstige Rückstellungen	1.342.918,24	1.509.862,68	1.045.523,93
D. VERBINDLICHKEITEN	21.265.432,22	20.660.818,72	20.585.116,23
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	1.107.752,83	1.159.913,54	1.197.065,50
SUMME PASSIVA	44.065.746,56	44.158.547,07	44.683.536,86

3. EN|WOHNEN GMBH

3.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: en|wohnen GmbH
Straße: Castorffstr. 20
PLZ: 58332
Ort: Schwelm
Internet: www.en-wohnen.de

3.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Am 26. Juni 1929 wurde das Unternehmen „Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Kreis Schwelm“ mit Sitz in Schwelm gegründet. In einer Notariatsverhandlung am 08. Juli 1930 wurde die Gesellschaft umbenannt in „Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Ennepe-Ruhr-Kreis“.

Der Gesellschaftsvertrag wies ein Stammkapital von 70.000 Reichsmark aus, verteilt auf 31 Gesellschafter, wobei 47.500 Reichsmark durch den Ennepe-Ruhr-Kreis eingezahlt wurden.

Ein Wohnungsbestand war noch nicht vorhanden; ebenso war keine Bautätigkeit zu verzeichnen. Im Jahr 1933 zog der Ennepe-Ruhr-Kreis -zur Sparsamkeit gezwungen- seine Einlagen wieder heraus. Die Gesellschaft wurde aufgelöst.

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Ennepe-Ruhr-Kreis GmbH mit Sitz in Schwelm wurde am 15.08.1940 gegründet.

Bis zum 31.12.2011 hatte der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 21.12.1989 Gültigkeit. Der Gesellschaftsvertrag wurde in der Gesellschaftsversammlung vom 29.11.2011 neu gefasst und der neue notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag ist am 01.01.2012 in Kraft getreten.

Seit dem 01.01.2012 lautet der Gesellschaftsname en|wohnen GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hagen auf dem Registerblatt HRB 5581. Das Ziel der Gesellschaft ist, den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Strukturwandel erfolgreich zu bewältigen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung durch die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Benutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Geschäftsräume und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen für Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll die Preisbindung angemessen sein, d.h., eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 wurden von der Gesellschaft insgesamt 255 Häuser mit 1.427 Mietwohnungen, 238 Garagen und 6 sonstigen gewerblichen Einheiten verwaltet. Die Wohn- und Nutzfläche betrug 89.233 qm. Von den 1.427 Wohnungen waren 22 Wohnungen nicht vermietet (1,5 %).

	2014	2015	2016
Bestand Häuser	262	259	255
Bestand Mietwohnungen	1.442	1.434	1.427
Wohn- und Nutzfläche	89.712 m ²	89.565 m ²	89.233 m ²
Nicht vermietete Wohnungen	79 (5,5 %)	69 (4,8 %)	22 (1,5 %)

3.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Gezeichnetes Kapital	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,19 %	2,19 %	2,19 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	395.207,23	395.207,23	395.207,23

	2014	2015	2016
Stammkapital	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	1.315.800 € (82,24 %)	1.315.800 € (82,24 %)	1.315.800 € (82,24 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	35.000 € (2,19 %)	35.000 € (2,19 %)	35.000 € (2,19 %)
davon Anteile der Stadt Breckerfeld	6.000 € (0,38 %)	6.000 € (0,38 %)	6.000 € (0,38 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	10.750 € (0,67 %)	10.750 € (0,67 %)	10.750 € (0,67 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	11.250 € (0,70 %)	11.250 € (0,70 %)	11.250 € (0,70 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	13.300 € (0,83 %)	13.300 € (0,83 %)	13.300 € (0,83 %)
davon Anteile der AVU	2.700 € (0,17 %)	2.700 € (0,17 %)	2.700 € (0,17 %)
davon GEBAU Immobilien AG	1.150 € (0,07 %)	1.150 € (0,07 %)	1.150 € (0,07 %)
davon Eigenanteil en wohnen GmbH	204.050 € (12,75 %)	204.050 € (12,75 %)	204.050 € (12,75 %)

3.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Wetter (Ruhr) bzw. deren Rechtsvorgänger haben der Gesellschaft in der Vergangenheit mehrere zinsgünstige Darlehen zum Zwecke des Wohnungsbaus gewährt. Zins- und Tilgungsleistungen wurden wie folgt vereinnahmt:

	2014	2015	2016
Zins- und Tilgungsleistungen	5.726,49 €	7.643,84 €	2.275,26 €

Nachgewiesen im Produkt 10.03.01.

Es wurden auch diverse Erbbaurechtsverträge abgeschlossen. Die Erträge daraus belaufen sich auf:

	2014	2015	2016
Erbbauzinsen	25.765,26 €	26.347,67 €	28.235,84 €

Nachgewiesen bei der Buchungsstelle 01.08.01.441100.

3.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der **Aufsichtsrat**, gem. § 9 des Gesellschaftsvertrages bestehend aus neun Mitgliedern, wird von der Gesellschafterversammlung gewählt. Ihm gehören im Berichtsjahr an:

Oliver Flühöh, Vorsitzender
Peter Gerbothe, 1. Stellv. Vorsitzender
Annina Erbes, 2. Stellv. Vorsitzende
Helmut Kanand, Schriftführer
Renate Kumeke, Stellv. Schriftführerin
Susanne Kraus
Jörg Müller
Daniel Wieneke
Rosemarie Wolf-Laberenz

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören an:

Alexander Dyck, hauptamtlich
Manfred Kühn, nebenamtlich

3.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

Vollzeit	2014	2015	2016
Kaufmännische Mitarbeiter	5	5	5
Technische Mitarbeiter	2	2	3
Hauswarte, Reinigungspersonal	0	0	0
Auszubildender	1	1	0
Summe	8	8	8

Teilzeit	2013	2014	2015
Kaufmännische Mitarbeiter	0	0	0
Technische Mitarbeiter	1	1	1
Hauswarte, Reinigungspersonal	2	2	2
Summe	3	3	3

3.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	7.268.334,35	7.297.961,49	7.583.894,95
2. Bestandsveränderungen	6.301,17	50.514,71	134.762,46
3. andere aktivierte Eigenleistungen	128.240,67	88.844,18	94.465,93
4. sonstige betriebliche Erträge	1.099.243,22	782.542,67	828.694,64
5. Materialaufwand	4.159.806,35	4.233.267,71	4.415.457,04
6. Personalaufwand	709.157,81	822.001,45	685.886,19
7. Abschreibungen	1.156.915,99	1.204.279,74	1.260.318,16
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	516.718,34	466.231,30	426.511,04
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	88,35
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	507,36	821,30	400,93
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	561.399,55	604.851,92	595.259,53
14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.398.628,73	890.052,23	1.258.875,30
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18. sonstige Steuern	214.358,21	234.360,09	267.985,08
19. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	1.184.270,52	655.692,14	990.890,22

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	28.855.244,32	30.464.255,35	32.341.803,99
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.457,77	0,00	58.673,72
II. Sachanlagen	28.848.786,55	30.459.255,35	32.278.130,27
III. Finanzanlagen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	4.567.498,27	4.404.720,19	4.657.986,58
I. Vorräte	2.251.742,27	2.299.558,48	2.423.558,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	251.362,44	179.096,20	94.755,13
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.064.393,56	1.931.065,51	2.139.673,14
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	587,07	1.045,52	1.408,52
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	33.423.329,66	34.875.021,06	37.001.199,09
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	7.225.908,05	7.881.600,19	8.872.490,41
I. Gezeichnetes Kapital	1.395.950,00	1.395.950,00	1.395.950,00
III. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	4.645.687,53	5.829.958,05	6.485.650,19
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.184.270,52	655.692,14	990.890,22
B. RÜCKSTELLUNGEN	1.939.000,00	2.015.396,00	1.897.471,00
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.712.650,00	1.896.846,00	1.841.421,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	226.350,00	118.550,00	56.050,00
C. VERBINDLICHKEITEN	24.258.421,61	24.978.024,87	26.231.237,68
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	0,00	0,00	0,00
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	33.423.329,66	34.875.021,06	37.001.199,09

4. VERKEHRSGESELLSCHAFT ENNEPE-RUHR MBH

4.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH
Straße: Wuppermannshof 7
PLZ: 58256
Ort: Ennepetal
Internet: www.ver-kehr.de

4.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Das Ziel der Beteiligung ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen im öffentlichen Personennahverkehr. Damit übernimmt die Gesellschaft die notwendige Aufgabe einer allgemeinen, flächendeckenden Daseinsvorsorge des ÖPNV für die Bevölkerung des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks liegt in der Versorgungssicherheit im öffentlichen Personennahverkehr.

Das Leistungsangebot der VER im Linienverkehr (Verbundverkehr) sowie Linienbedarfsverkehr (AST) basiert auf dem gültigen Nahverkehrsplan des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie auf dem vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr aufgestellten und genehmigten Rahmenfahrplan unter Berücksichtigung des landesweiten Integralen Taktfahrplans (ITF). Mit flexiblen Linienanpassungen reagiert die VER auf kurzfristige Nachfrageänderungen und optimiert damit stetig ihr Streckennetz:

	2014	2015	2016
Zahl der Linien	49	50	50
Verkehrsnetz in km	811	817	819
Zahl der Bushaltestellen	1.063	1.087	1.087
Zahl der Fahrgäste in Tsd.	18.393	18.356	18.483

Durch ständige Ausweitung ihrer Serviceleistungen sorgt die Gesellschaft zudem für weitere qualitative Verbesserungen des ÖPNV im Kreisgebiet.

4.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Stammkapital	2.815.000 €	2.815.000 €	2.815.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	197.050 €	197.050 €	197.050 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss*	929.016,30 €	929.016,30 €	929.016,30 €

*bewertet nach dem Substanzwertverfahren

	2014	2015	2016
Stammkapital	2.815.000 €	2.815.000 €	2.815.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	---	---	---
davon Anteile der Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises	1.435.650 € (51 %)	1.435.650 € (51 %)	1.435.650 € (51 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)	365.950 € (13 %)
davon Anteile der Stadt Schwelm	253.350 € (9 %)	253.350 € (9 %)	253.350 € (9 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	197.050 € (7%)	197.050 € (7%)	197.050 € (7%)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	197.050 € (7%)	197.050 € (7%)	197.050 € (7%)

Die Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH ist seit dem 01.01.2014 mit 51 % Hauptgesellschafterin der VER. Zwischen der VER und der Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises mbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Wirtschaftsjahr 2014 wirksam wird.

Die VER ist beteiligt an:

BEKA - Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	4.200,00 €
City-Management Ennepetal GmbH & Co. KG	500,00 €
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur)	2.750,00 €

4.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es ergeben sich durch die dauernden Verluste keine direkten Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Verluste der Gesellschaft fließen in die Beteiligungsgesellschaft des Ennepe-Ruhr-Kreises ein. Es fließen auch Gewinne aus anderen Beteiligungen in die Beteiligungsgesellschaft. So verringert sich die Kapitalertragsteuer auf diese Gewinne. Der verbleibende Fehlbetrag wird vom Ennepe-Ruhr-Kreis abgedeckt und über die Kreisumlage im Folgejahr auf die Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises umgelegt.

	2014	2015	2016
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00

4.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschaftsversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der **Gesellschaftsversammlung** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Daniel Pilz, Vorsitzender
Uwe Tietz
Volker Rauleff
Claus Jacobi
Gabriele Grollmann
Bernd Woldt (bis zum 30.06.2016)
Volker Hoven (ab dem 22.09.2016)
Helge Heisters

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Daniel Pilz, Vorsitzender
Bernd Krebstadt, 1. Stellv. Vorsitzender
Adriane Dulk, 2. Stellv. Vorsitzende
Bernhard Bösken, 2. Stellv. Vorsitzender
Brigitte Altenhein
Wolfgang Bammel
Jörg-Michael Birkner
Monika Arntzen
Klaus Krägeloh
Hans-Werner Kick
Walter Faupel
Martin Orthen
Brigitte Rauch-Steltgens
Ingo Bortz
Christian Halfter
Frank Heine
Norbert Klauke
Frank Grunewald
Wieland Rahn
Karen Haltaufderheide
Christian Zink
Dieter Kaltenbach
Iris Pott
Dr. Kathrin Konrad
Rolf Steuernagel
Daniel Wieneke
Rainer Stein
Peter Büddicker
Klaus Junker
Lars Hendriks

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören im Berichtsjahr an:

Dipl.-Ing. Thomas Schulte
Dipl.-Betw. Stephan Klucken

4.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016
Verwaltungsbereich	35,00	41,50	-
Verkehrsbereich	245,00	250,00	-
Technikbereich	31,50	29,50	-
Auszubildende	13,00	10,00	-
Altersteilzeitkräfte in der Freistellungsphase	2,00	0,00	-
Elternzeit	1,00	1,00	-
Teilzeitbeschäftigte	12,50	13,00	-
Summe*	340,00	345,00	351,00

Im Geschäftsbericht der VER zum 31.12.2016 wird nur noch die Gesamtanzahl der Beschäftigten ausgewiesen.

4.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	28.234.612,91	28.777.500,66	28.888.783,42
2. sonstige betriebliche Erträge	416.701,45	2.204.474,53	443.869,65
3. Materialaufwand	8.097.105,17	8.626.234,87	8.676.785,92
4. Personalaufwand	15.762.738,28	20.794.391,72	17.407.501,43
5. Abschreibungen	2.006.637,80	2.182.033,65	2.202.159,77
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.582.867,23	2.796.785,87	2.776.755,28
7. BETRIEBSERGEBNIS	201.965,88	-3.417.470,92	-1.730.549,33
8. FINANZERGEBNIS	-572.770,19	-651.459,18	-673.034,11
9. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-370.804,31	-4.068.930,10	-2.403.583,44
10. außerordentliches Ergebnis	-304.207,00	-304.207,00	0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	-19.163,43	-22.544,02	-22.972,27
13. aufgrund Gewinnabführungsvertrag Gewinn/Verlust	694.174,74	4.395.681,12	2.426.555,71
14. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	0,00	0,00	0,00

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	24.544.023,22	23.437.854,91	24.197.642,11
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	178.097,00	147.089,00	128.598,00
II. Sachanlagen	14.614.531,05	13.539.215,91	13.904.026,01
III. Finanzanlagen	9.751.395,17	9.751.550,00	10.165.018,10
B. UMLAUFVERMÖGEN	6.665.284,68	11.124.936,63	12.371.507,10
I. Vorräte	578.777,78	472.990,04	561.744,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.053.736,87	6.833.963,54	4.574.226,41
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.032.770,03	3.817.983,05	7.235.536,50
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	39.971,87	51.178,27	48.140,40
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	31.249.279,77	34.613.969,81	36.617.289,61
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	3.556.543,22	3.556.543,22	3.556.543,22
I. Gezeichnetes Kapital	2.815.000,00	2.815.000,00	2.815.000,00
III. Kapitalrücklage	741.543,22	741.543,22	741.543,22
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	21.518.799,91	25.713.844,46	27.738.395,78
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.938.338,00	22.684.270,00	24.924.555,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	4.580.461,91	3.029.574,46	2.813.840,78
C. VERBINDLICHKEITEN	6.092.341,74	5.260.863,51	5.234.798,66
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	81.594,90	82.718,62	87.551,95
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	31.249.279,77	34.613.969,81	36.617.289,61

5. WOHNSTÄTTENGENOSSENSCHAFT WETTER EG

5.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Wohnstättengenossenschaft Wetter eG
Straße: Gartenstr. 32
PLZ: 58300
Ort: Wetter (Ruhr)
Internet: www.wg-wetter.de

5.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Gegenstand der Genossenschaft ist vorrangig die Sicherstellung einer guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Mitglieder. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 wurden von der Gesellschaft insgesamt 951 Wohnungen bewirtschaftet, davon 400 (42,06 %) Altbauwohnungen, 390 (41,01 %) freifinanzierte Neubauwohnungen sowie 161 (16,93 %) öffentlich geförderte Neubauwohnungen. Zudem bewirtschaftete die WSG 178 Garagen, 118 Stellplätze und 4 gewerblich genutzte Vermietungseinheiten.

	2014	2015	2016
Bestand Wohnungen	958	953	951
Bestand Altbauwohnungen	404 (42,17 %)	402 (42,18 %)	400 (42,06 %)
Bestand Freifinanzierte Neubauwohnungen	392 (40,92 %)	390 (40,92 %)	390 (41,01 %)
Bestand öffentlich geförderte Neubauwohnungen	162 (16,91 %)	161 (16,90 %)	161 (16,93 %)

Folgende Kennzahlen werden im Jahresabschluss gebildet (Angaben in T€):

	2014	2015	2016
Bilanzsumme	29.691	30.325	30.974
Sachanlagevermögen	27.872	28.606	29.236
Anlageintensität	93,9 %	94,3 %	94,4 %
Investitionen in Sachanlagen	1.536	1.712	1.642
Eigenkapital	18.717	19.033	19.538
Eigenkapitalquote	63,0 %	63,0 %	63,0 %
Fremdkapital (langfristig)	9.140	9.402	9.519
Umsatzerlöse	4.373	4.371	4.471
Jahresüberschuss	539,2	412,0	629,8
Cash-flow	1.484	1.392	1.644
Wohnungsbestand	954	953	951
Mitglieder	1.484	1.473	1.449

5.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Gezeichnetes Kapital	1.838.434,32 €	1.846.231,68 €	1.813.347,66 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	21.390,00 €	21.390,00 €	21.390,00 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	1,16 %	1,16 %	1,18 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	21.390,00 €	21.390,00 €	21.390,00 €

Die Wohnstättengenossenschaft ist Mitglied oder beteiligt an:

- Westdeutsche Genossenschaftszentralbank eG, Sentmaringer Weg 1, 48151 Münster
- Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Goltsteinstr. 29, 40211 Düsseldorf
- Verein der Freunde und Förderer des Ausbildungswerkes e.V., Springorumallee 20, 44795 Bochum
- DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für Soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.), Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln
- Arbeitsgemeinschaft der Wohnungsunternehmen des Ennepe-Ruhr-Kreises, Gartenstr. 10, 58285 Gevelsberg

5.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Haushaltsjahr wurde jeweils eine Dividende von brutto 855,60 € (4,0 % auf das maßgebende Guthaben von 21.390 €) gezahlt. Nachgewiesen bei Buchungsstelle 10.03.01.465100

Es wurden auch diverse Erbbaurechtsverträge abgeschlossen. Die Erträge daraus belaufen sich auf:

	2014	2015	2016
Erbbauzinsen	8.102,23 €	8.102,23 €	8.102,23 €

Nachgewiesen bei der Buchungsstelle 01.08.01.441100.

5.5. Zusammensetzung der Organe

In der **Mitgliederversammlung** hat jedes Mitglied eine Stimme, unabhängig der Anzahl gehaltener Geschäftsanteile. Die Zahl der Mitglieder und die gehaltenen Anteile betragen zum 31. Dezember

	2014	2015	2016
Mitglieder	1.484	1.473	1.449
Anteile	1.939	1.919	1.698

Der **Aufsichtsrat**, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Ihm gehören in den Berichtsjahren folgende Mitglieder an:

Klaus-Jürgen Winter, Vorsitzender
Theo Schelberg, stellv. Vorsitzender
Jörg Demmer
Gerold Klenke
Hans-Wilhelm Knopp
Sigrid Korte
Dieter Boll

Der **Vorstand** besteht aus mindestens zwei Personen, die vom Aufsichtsrat bestellt werden.
In den Berichtsjahren waren dies:

Claudia Büchel, Dipl. Wohnungs- und Immobilienwirtin, Hauptamtliche Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende
Jürgen Brause, Dipl.-Ing., Hauptamtliches Vorstandsmitglied

5.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

	2014	2015	2016
Arbeitnehmer	16	13	13

5.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	4.373.139,46	4.371.495,10	4.471.012,87
2. Bestandsveränderungen	-61.502,52	27.044,94	58.313,41
3. andere aktivierte Eigenleistungen	146.898,69	140.606,23	133.660,83
4. sonstige betriebliche Erträge	119.222,44	110.766,83	73.580,41
5. Materialaufwand	1.786.746,92	1.974.584,81	1.810.821,04
6. Personalaufwand	664.784,52	679.424,52	675.211,54
7. Abschreibungen	943.359,12	979.072,63	1.012.534,87
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	247.731,40	214.676,28	224.774,82
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	312,00	364,00	468,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	438,98	129,22	1,15
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.108,51	278.541,28	268.960,69
14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	650.778,58	524.106,80	744.733,41
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	56,46	446,77	1.083,22
19. sonstige Steuern	114.480,61	111.652,61	113.824,15
20. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	539.241,51	412.007,42	629.826,34

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	27.880.403,84	28.613.962,78	29.243.909,69
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.719,90	2.463,64	2.820,90
II. Sachanlagen	27.872.483,94	28.606.299,14	29.235.888,79
III. Finanzanlagen	5.200,00	5.200,00	5.200,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	1.804.111,21	1.705.762,24	1.726.070,31
I. Vorräte	1.151.870,33	1.181.153,46	1.242.133,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107.043,59	98.309,35	57.654,58
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	545.197,29	426.299,43	426.282,42
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	6.087,91	4.981,78	3.701,70
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	29.690.602,96	30.324.706,80	30.973.681,70
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	18.840.456,90	19.193.370,91	19.719.353,31
I. Gezeichnetes Kapital	1.838.434,32	1.846.231,68	1.813.347,66
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	16.926.781,07	17.266.631,81	17.829.179,31
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	75.241,51	80.507,42	76.826,34
B. RÜCKSTELLUNGEN	41.000,00	43.575,00	41.750,00
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	41.000,00	43.575,00	41.750,00
C. VERBINDLICHKEITEN	10.809.146,06	11.087.760,89	11.212.578,39
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	0,00	0,00	0,00
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	29.690.602,96	30.324.706,80	30.973.681,70

6. WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR ENNEPE-RUHR GMBH (EN-AGENTUR)

6.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH
Straße: Am Walzwerk 25
PLZ: 45527
Ort: Hattingen
Internet: www.en-agentur.de

6.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Die privatrechtliche Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) wurde am 03. September 1996 gegründet. Der Gesellschaftsvertrag wurde zuletzt am 18. Juli 2011 geändert. Sie ist eine kreisweit agierende Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung. Aufgabe des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die Gesellschaft soll zum Abbau bestehender und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit durch Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze beitragen. Sie wird ergänzend und unterstützend zu den wirtschaftsfördernden Aktivitäten der Städte des Kreises und anderer Institutionen im Kreisgebiet tätig. Die Gesellschaft soll die gemeinsame Vertretung der Interessen dieses Raumes fördern.

Darüber hinaus fördert die EN-Agentur die Freizeit- und Tourismuswirtschaft im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Die EN-Agentur ist ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung. Insbesondere durch die Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen, Existenzgründern, Ansiedlungsinteressierten und eine Begleitung strukturpolitisch relevanter Projekte wird auf die Fortentwicklung der Wirtschaftskraft sowie auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Ennepe-Ruhr-Kreis hingearbeitet. Hierzu zählen insbesondere Erstberatung und begleitende Betreuung von Gründungswilligen, sowie die Beratung und Information zu öffentlichen Finanzierungshilfen. Ferner unterstützt die EN-Agentur bei der interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung.

6.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Stammkapital	55.000 €	55.000 €	55.000 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Anteil der Stadt am Stammkapital	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	1.218,51 €	1.218,51 €	1.218,51 €

	2014	2015	2016
Stammkapital	55.000 €	55.000 €	55.000 €
davon Anteile des Ennepe-Ruhr-Kreises	19.800 € (36 %)	19.800 € (36 %)	20.900 € (38 %)
davon Anteile der Stadt Breckerfeld	550 € (1 %)	550 € (1 %)	550 € (1 %)
davon Anteile der Stadt Ennepetal	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Gevelsberg	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Hattingen	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)
davon Anteile der Stadt Herdecke	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Schwelm	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Sprockhövel	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)
davon Anteile der Stadt Witten	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)	4.400 € (8 %)
Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)	2.200 € (4 %)
AVU, Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	5.500 € (10 %)	5.500 € (10 %)	5.500 € (10 %)
Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverband e.V.	1.100 € (2 %)	1.100 € (2 %)	0 € (0 %)
Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH	2.750,00 (5 %)	2.750,00 (5 %)	2.750,00 (5 %)
AHE GmbH	5.500,00 (10 %)	5.500,00 (10 %)	5.500,00 (10 %)

Die EN-Agentur hält Anteile an der agentur mark GmbH (1.000,00 €).

6.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft wird durch Zahlungen der Gesellschafter ausgeglichen. Die Gesellschaft kann während eines Jahres in zwei Raten Abschlagszahlungen nach der Maßgabe des genehmigten Wirtschaftsplans verlangen. Die Übernahmeverpflichtung ist gesellschaftsvertraglich bis 2007 auf insgesamt 356.500 € beschränkt gewesen und wurde ab 2008 auf 501.500 € angehoben. Von den 501.500 € entfallen auf den Bereich der Wirtschaftsförderung 450.000 € und auf den Bereich Freizeit- und Tourismusförderung 51.500 €. Ab 2011 beträgt der maximal aufzubringende Jahresfehlbetrag 630.000 €.

Hiervon tragen die AVU AG und die AHE GmbH jeweils einen Anteil in Höhe von 10 %, maximal 20.500 €. Die VER trägt 5 % des Fehlbetrages, maximal 10.000 €. Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer und die Kreishandwerkerschaft Ennepe-Ruhr sind von der Beteiligung am Verlustausgleich ausgenommen. Der verbleibende Fehlbetrag wird auf den Ennepe-Ruhr-Kreis und die kreisangehörigen Städte auf Grundlage einer

gesonderten Vereinbarung verteilt. Der Anteil des Ennepe-Ruhr Freizeit- und Tourismusverbands e.V. ging 2016 auf den Ennepe-Ruhr-Kreis über.

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft ist demnach anteilig auch von der Stadt Wetter (Ruhr) abzudecken:

	2014	2015	2016
Ausgleichszahlungen	7.651,14 €	7.620,48 €	7.611,82 €

Nachgewiesen bei Buchungsstelle 15.01.01.531700

6.5. Zusammensetzung der Organe

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Olaf Schade, Vorsitzender
Uwe Träris, stellv. Vorsitzender
Christoph Brünger
Andre Dahlhaus (*)
Jürgen F. Ephan
Dirk Glaser
Dietmar Grimm (*)
Gabriele Grollmann (*)
Hermann Grüntker
Frank Hasenberg
Wolfram Junge
Werner Kollhoff
Klaus Krägeloh
Frank Krebs
Daniel Pilz
Thomas Schulte
Dr. Katja Strauß-Köster (*)
Udo Vaupel
Ulli Winkelmann (*)
Christian Zink

Die mit einem Stern (*) versehenen Aufsichtsratsmitglieder sind ohne Stimmrecht. Sie haben beratende Funktion.

Der **Geschäftsführung** der Gesellschaft gehören in den Berichtsjahren an:

Dipl.-Ing. Jürgen Köder, Geschäftsführer
Klaus Tödtmann, nebenamtlicher Geschäftsführer

6.6. Personalbestand

Der Personalbestand stellt sich im Jahresdurchschnitt wie folgt dar:

	2014	2015	2016
Mitarbeiter Vollzeit	7	6	6
Mitarbeiter Teilzeit	5	5	5
Mitarbeiter	12	11	11

6.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung*

	2014	2015	2016
1. Umsatzerlöse	88.084,48	82.014,21	118.762,40
2. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	99.494,97	64.363,66	39.549,25
5. Materialaufwand	118.589,11	84.202,03	117.902,60
6. Personalaufwand	565.959,32	546.338,47	559.668,14
7. Abschreibungen	5.900,59	7.026,36	5.752,89
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	142.762,47	147.338,04	138.753,34
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-201,75	-95,67	-114,52
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
14. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-645.430,29	-638.431,36	-663.650,75
15. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-1,29	-0,52
18. sonstige Steuern	511,40	554,00	547,75
19. JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG	-645.941,69	-638.984,07	-664.197,98

*Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres ist unter dem Gesichtspunkt des Übergangs auf die neuen Rechnungslegungsvorschriften nach BilRuG zu sehen. Hier spielt insbesondere die Neufassung des § 277 Abs. 1 HGB und die geänderte Abgrenzung zwischen den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen eine Rolle. Die Werte der Umsatzerlöse sowie der sonstigen betrieblichen Erträge wurden zum 31.12.2015 analog zur Neufassung des § 277 Abs. 1 HGB angepasst.

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	14.706,51	14.237,51	10.769,51
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.152,00	233,00	194,00
II. Sachanlagen	12.554,51	13.004,51	9.575,51
III. Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	241.012,50	243.542,41	261.996,30
I. Vorräte	8.898,83	8.638,52	6.952,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.116,58	1.234,27	5.043,55
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	172.997,09	233.669,62	250.000,03
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	8.969,16	3.838,04	3.971,21
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	264.688,17	261.617,96	276.737,02
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	170.689,21	210.105,11	224.307,06
I. Gezeichnetes Kapital	55.000,00	55.000,00	55.000,00
II. Kapitalrücklage	115.689,21	155.105,11	169.307,06
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	38.310,00	35.880,00	37.027,00
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
III. sonstige Rückstellungen	38.310,00	35.880,00	37.027,00
C. VERBINDLICHKEITEN	55.688,96	15.632,85	15.402,96
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	0,00	0,00	0,00
E. PASSIVE LATENTE STEUERN	0,00	0,00	0,00
SUMME PASSIVA	264.688,17	261.617,96	276.737,02

7. VHS WITTEN | WETTER | HERDECKE

7.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: vhs Witten | Wetter | Herdecke
Straße: Holzkampstr. 7
PLZ: 58453
Ort: Witten
Internet: www.vhs-wwh.de

7.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Der Zweckverband wurde am 24. März 1977 gegründet. Der Sitz des Zweckverbandes ist in Witten. Es gilt die Verbandsatzung in der Fassung vom 7. Dezember 2006.

Aufgaben des Zweckverbandes sind der Betrieb einer Volkshochschule für das Gebiet der Verbandsmitglieder. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG NRW).

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule. Volkshochschulen dienen der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeiten parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck kann die VHS entsprechend dem Bedarf im Verbandsgebiet Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorführungen u.a.m.) anbieten.

7.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Eigenkapital	254.245,21 €	388.397,61 €	773.783,85 €
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr) anhand des Anteils an der Verbandsumlage	18,91 %	18,93 %	18,81 %
Anteil der Stadt am Eigenkapital	48.077,77 €	73.523,67 €	145.548,74 €
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	67.494,70 €	67.494,70 €	67.494,70 €

	2014	2015	2016
Eigenkapital	254.245,21 €	388.397,61 €	773.783,85 €
Anteile der Stadt Witten anhand des Anteils an der Verbandsumlage	166.708,58 € (65,57 %)	254.749,99 € (65,59 %)	250.898,03 € (65,74 %)
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr) anhand des Anteils an der Verbandsumlage	48.077,77 € (18,91 %)	73.523,67 € (18,93 %)	71.788,74 € (18,81 %)
Anteile der Stadt Herdecke anhand des Anteils an der Verbandsumlage	39.458,86 € (15,52 %)	60.123,95 € (15,48 %)	58.965,23 € (15,45 %)

Der vhs Zweckverband hat eine 100 %-ige Tochtergesellschaft, die NOVA gemeinnützige GmbH - Bildung & Beschäftigung.

7.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

	2014	2015	2016
Personalkostenerstattung	15.069,20 €	13.452,25 €	13.710,93 €
Verbandsumlage	72.170,39 €	72.246,72 €	71.788,74 €

Die Personalkostenerstattung durch die vhs ist unter der Buchungsstelle 04.03.01.448300 nachgewiesen. Die Verbandsumlage der Stadt ist unter der Buchungsstelle 04.03.01.531300 nachgewiesen.

7.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der VHS sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Die **Verbandsversammlung** besteht aus 17 Mitgliedern. Davon entsendet die Stadt Witten 10, die Stadt Wetter (Ruhr) 4 und die Stadt Herdecke 3 Vertreter.

Der Verbandsversammlung gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Mitglieder	Stellvertreter/innen
aus Witten	aus Witten
Sonja Leidemann (Bürgermeisterin)	Michael Aufermann
Walter Sander (Vorsitzender Verbandsversammlung)	Robert Beckmann
Rüdiger Fromme	Stefan Borggraefe
Lars König	Lieselotte Dannert
Harald Kahl	Rolf Kiesewetter
Patricia Podolski	Corinna Lenhardt
Volker Pompetzki	Klaus Riepe
Hans-Peter Skotarzik	Carsten Samoticha
Jürgen Wolf	Hendrick Schöneborn
Paul Wood	Petra Schubert
aus Wetter	aus Wetter
Frank Hasenberg (Bürgermeister)	Karen Haltaufderheide
Doris Hülshoff (stv. Vorsitzende Verbandsversammlung)	Michael Auferkorte
Cosimo Palomba	Christopher Krüger
Rosemarie Wolf-Laberenz	Dr. Dietrich Thier
aus Herdecke	aus Herdecke
Dr. Katja Strauss-Köster (Bürgermeisterin)	Christian Brandt
Helené Gauthier-Klinkenberg	Dieter Joachimi
Gustav Müller	Christoph Wortmann

Der **Verbandsvorsteher** wird gem. § 16 Abs. 1 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamtinnen, der allgemeinen Vertreterinnen oder leitenden Bediensteten der Verbandsmitglieder gewählt. Verbandsvorsteher ist:

Frank Schweppe (Verbandsvorsteher)
Matthias Kleinschmidt (stv. Verbandsvorsteher)

Die Volkshochschule wird durch eine hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin geleitet. Sie ist verantwortlich für die Arbeit der Volkshochschule. Direktorin ist:

Bettina Sommerbauer

7.6. Personalbestand

Zum Personalbestand liegen keine Angaben aus den Jahresabschlüssen vor.

7.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014	2015	2016
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.085.156,52	2.233.041,71	2.871.951,03
2. Sonstige Transfererträge	96.637,45	104.243,42	102.451,07
3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	452.182,60	506.789,60	505.340,13
4. Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.227,12	92.472,04	88.253,14
5. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.643,05	53.828,01	122.393,15
6. Sonstige ordentliche Erträge	450,00	62.818,96	3.796,12
ORDENTLICHE ERTRÄGE	2.820.296,74	3.053.193,74	3.694.184,64
7. Personalaufwendungen	2.044.156,05	1.986.622,37	2.309.141,23
8. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.028,89	541.225,10	588.081,57
9. Bilanzielle Abschreibungen	16.130,38	21.823,62	28.821,50
10. Transferaufwendungen	101.497,77	108.485,49	113.628,66
11. Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.001,52	261.194,04	269.220,11
ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	2.816.814,61	2.919.350,62	3.308.893,07
ERGEBNIS AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	3.482,13	133.843,12	385.291,57
12. Finanzerträge	346,53	309,28	94,67
13. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
FINANZERGEBNIS	346,53	309,28	94,67
ORDENTLICHES ERGEBNIS / JAHRESERGEBNIS	3.828,66	134.152,40	385.386,24

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	47.292,31	39.973,48	34.996,36
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	953,34	214,39	0,00
II. Sachanlagen	21.088,97	14.509,09	9.746,36
III. Finanzanlagen	25.250,00	25.250,00	25.250,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	606.664,47	679.080,37	1.279.298,09
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.924,77	162.426,75	245.443,14
II. Liquide Mittel	442.739,70	516.653,62	1.033.854,95
SUMME AKTIVA	653.956,78	719.053,85	1.314.294,45
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	254.245,21	388.397,61	773.783,85
I. Allgemeine Rücklage	227.475,37	227.475,37	227.475,37
II. Sonderrücklage	0,00	0,00	31.456,40
III. Ausgleichsrücklage	22.941,18	26.769,84	129.465,84
IV. Jahresüberschuss	3.828,66	134.152,40	385.386,24
B. RÜCKSTELLUNGEN	181.696,02	201.746,28	381.407,04
C. VERBINDLICHKEITEN	218.015,55	128.909,96	159.103,56
SUMME PASSIVA	653.956,78	719.053,85	1.314.294,45

8. STADTSPARKASSE WETTER (RUHR)

8.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: Stadtparkasse Wetter (Ruhr)
Straße: Kaiserstr. 78
PLZ: 58300
Ort: Wetter (Ruhr)
Internet: www.sparkasse-wetter.de

8.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger der Sparkasse ist die Stadt Wetter (Ruhr).

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse umfasst das Gebiet des Trägers, des Ennepe-Ruhr-Kreises und der hieran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers zu dienen.

Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes und der gesamten Bevölkerung des Geschäftsgebietes. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

8.3. Beteiligungsverhältnisse

	2014	2015	2016
Fonds für allgemeine Bankrisiken	19.797.000,00	22.392.000,00	22.775.000,00
Sicherheitsrücklage und Bilanzgewinn	28.131.350,36	28.131.350,36	28.691.637,18
Anteile der Stadt Wetter (Ruhr)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil der Stadt am Eigenkapital	0 %	0 %	0 %
Wert der städtischen Anteile lt. Jahresabschluss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist Mitglied des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes (Kurzbezeichnung: Sparkassenverband Westfalen-Lippe - SVWL) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. angeschlossen. Weiterhin bestehen Beteiligungen an der Endomet GVG Vermiet. KG, der Castra GmbH & Co.KG, der Deutschen Servicegesellschaft für Finanzdienstleister Westfalen mbH, an der Landesbank Berlin Holding AG und der WeLis AG.

Die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) ist beteiligt an der S-Projekt Wetter (Ruhr) GmbH. Sie hält 75% der Anteile. Der Rest wird von der S-PROBIS GmbH gehalten.

Die Räte der Städte Gevelsberg und Wetter (Ruhr) haben einer Fusion der jeweiligen Sparkassen (die rechtliche Fusion ist für den 01.06.2017 rückwirkend auf den 01.01.2017 vorgesehen) zugestimmt. Die neue Sparkasse wird mit dem Namen Sparkasse Gevelsberg-Wetter (Ruhr) firmieren.

In der Bilanz der Sparkasse Wetter (Ruhr) werden die Beteiligungen mit folgenden Werten ausgewiesen:

	2014	2015	2016
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	9.264.914,32 €	9.224.914,32 €	9.274.660,32 €
Landesbank Berlin Holding AG	1,00 €	1,00 €	1,00 €
S-Projekt Wetter (Ruhr) GmbH	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
Sparkassendienste Westfalen GmbH	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Endomet GVG Vermiet. KG	9.400,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €
Castra GmbH & Co.KG	100,00 €	100,00 €	100,00 €
WeLis AG	6.001,31 €	6.001,31 €	6.001,31 €

8.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentlich ist die Bereitstellung von Krediten (Liquiditätskredite und Investitionskredite) und den damit in Zusammenhang stehenden Zahlungsströmen.

	2014	2015	2016
Kreditaufnahme - Investitionskredite	938.875,00 €	1.450.000,00 €	0,00 €
Tilgung – Investitionskredite	534.635,60 €	591.164,75 €	607.229,31 €
Zinsen – Investitionskredite	221.892,98 €	218.626,31 €	205.993,88 €
Kreditaufnahme – Liquiditätskredite	26.500.000,00 €	29.250.000,00 €	38.500.000,00 €
Tilgung – Liquiditätskredite	20.500.000,00 €	24.750.000,00 €	36.500.000,00 €
Zinsen – Liquiditätskredite	123.725,70 €	108.185,96 €	85.028,54 €

8.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand. Dem **Verwaltungsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Mitglieder	Persönliche Stellvertreter/innen
Frank Hasenberg, Vorsitzender	
Johann Fiolka, 1. Stellvertreter	Manfred Pilz
Kurt-Martin Bach, 2. Stellvertreter	Isabella Rüsing
Dirk Fröhning	Werner Laberenz (bis 28.05.2016) Susan Mais (ab 22.09.2016)
Klaus König	Kirsten Stich
Jörg-Michael Birkner	Kai Striewisch
Brigitte Wölke	Wolfgang Cornelsen
Gerhard Strümper	Hans-Peter Pierskalla
Jürgen Uebelgünn	Gunter Karl Hunger
Rainer Peitz	Christopher Krüger
André Menninger	Helmut Hülshoff
Anja Ott	Wolfgang Hermann
Christoph Randzio	Rainer Sohn
Manfred Sell, beratende Teilnahme	

Dem **Vorstand** der Sparkasse gehören im Berichtsjahr an:

Markus Francke, Vorsitzendes Mitglied

Christian Becke, Mitglied

8.6. Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt werden beschäftigt

	2014	2015	2016
Vollzeitkräfte	70	68	67
Teilzeit- und Ultimokräfte	23	23	24
Auszubildende	9	8	8
Insgesamt	102	99	99

8.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014	2015	2016
1. Zinserträge aus	17.198.636,52	15.678.874,20	14.717.022,67
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	12.829.569,89	11.812.845,82	11.557.065,98
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	4.369.066,63	3.866.028,38	3.159.956,69
2. Zinsaufwendungen	9.431.464,26	7.277.453,14	6.916.354,96
3. Laufende Erträge aus	2.311.073,13	2.595.999,31	2.763.863,98
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.063.683,88	2.180.049,42	2.345.459,40
b) Beteiligungen	246.889,25	265.449,89	267.904,58
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	500,00	150.500,00	150.500,00
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	3.156.792,19	3.156.496,35	3.107.143,98
6. Provisionsaufwendungen	275.342,36	290.340,63	276.714,36
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	0,00	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Erträge	445.213,63	702.480,01	1.107.177,88
9. (weggefallen)	0,00	0,00	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	10.507.046,33	10.754.323,21	11.487.812,55
a) Personalaufwand	7.298.039,29	7.543.698,11	8.364.192,04
b) andere Verwaltungsaufwendungen	3.209.007,04	3.210.625,10	3.123.620,51
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	665.084,86	644.135,16	582.922,51
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	435.064,80	393.153,37	424.117,01
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	2.588.977,74	1.755.198,47	1.244.913,42
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1.036.270,29	415.407,00	1.054.284,23
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil/Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.353.000,00	2.595.000,00	383.000,00

19. Ergebnis aus normaler Geschäftstätigkeit	997.420,31	1.519.235,83	1.814.916,31
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag	458.491,46	958.669,26	570.785,74
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	33.906,57	279,75	13.128,56
25. Jahresüberschuss	505.022,28	560.286,82	1.231.002,01
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
28. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
29. Bilanzgewinn	505.022,28	560.286,82	1.231.002,01

Bilanz

AKTIVA	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
1. Barreserve	6.163.628,47	15.768.366,94	28.876.600,84
I. Kassenbestand	3.366.167,04	2.955.636,59	3.126.031,35
II. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	2.797.461,43	12.812.730,35	25.750.569,49
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute	15.266.146,08	27.870.950,41	13.145.965,20
I. täglich fällig	1.627.586,77	26.214.325,95	11.464.582,47
II. andere Forderungen	13.638.559,31	1.656.624,46	1.681.382,73
4. Forderungen an Kunden	321.426.853,81	330.112.430,12	341.329.987,34
darunter durch Grundpfandrechte gesichert	171.225.821,77	175.489.161,92	182.194.945,91
darunter Kommunalkredite	46.250.399,95	49.840.566,86	50.638.246,97
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	98.888.072,06	83.819.356,03	55.291.704,37
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	82.156.071,84	77.260.226,30	80.105.574,99
7. Beteiligungen	9.272.016,63	9.232.016,63	9.281.762,63
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	84.400,00	84.400,00	84.400,00
9. Treuhandvermögen	2.200,47	1.650,31	46.100,15
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	257,00	0,00	0,00
12. Sachanlagen	6.397.628,98	5.798.630,95	5.573.107,88
13. Sonstige Vermögensgegenstände	2.953.955,72	782.296,49	492.433,52
14. Rechnungsabgrenzungsposten	201.169,44	149.030,03	115.072,87
SUMME AKTIVA	542.812.400,50	550.879.354,21	534.342.709,79
PASSIVA			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	168.144.979,60	166.542.336,34	135.130.702,90
I. täglich fällig	3.943.370,55	23.734,82	19.622,89
II. mit vereinbarter Laufzeit und Kündigungsfrist	164.201.609,05	166.518.601,52	135.111.080,01
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	308.538.749,24	314.325.234,69	328.105.357,39
I. Spareinlagen	89.096.659,16	92.372.827,65	93.728.764,54
II. andere Verbindlichkeiten	219.442.090,08	221.952.407,04	234.376.592,85
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00

4. Treuhandverbindlichkeiten	2.200,47	1.650,31	46.100,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten	528.230,95	1.200.002,56	461.961,01
6. Rechnungsabgrenzungsposten	86.182,22	64.752,90	44.098,79
7. Rückstellungen	11.996.655,88	12.085.838,45	12.498.464,41
I. für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.597.082,00	9.448.906,00	10.180.521,00
II. Steuerrückstellungen	858.800,00	505.050,00	448.200,00
III. andere Rückstellungen	2.540.773,88	2.131.882,45	1.869.743,41
8. (weggefallen)	0,00	0,00	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	5.587.051,78	5.575.901,78	5.358.385,95
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
11. Instrumente des zusätzlichen aufsichtsrechtlichen Kernkapitals	-	-	0,00
12. Fonds für allgemeine Bankrisiken	19.797.000,00	22.392.000,00	22.775.000,00
13. Eigenkapital	28.131.350,36	28.691.637,18	29.922.639,19
I. gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklagen	27.626.328,08	28.131.350,36	28.691.637,18
IV. Bilanzgewinn	505.022,28	560.286,82	1.231.002,01
SUMME PASSIVA	542.812.400,50	550.879.354,21	534.342.709,79
1. Eventualverbindlichkeiten	5.639.074,21	3.388.227,83	6.997.544,64
I. Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	5.639.074,21	3.388.227,83	6.997.544,64
III. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2. Andere Verpflichtungen	15.111.337,92	12.391.268,19	18.820.143,65
I. Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0,00	0,00
II. Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
III. Unwiderrufliche Kreditzusagen	15.111.337,92	12.391.268,19	18.820.143,65

9. KOPART EG

9.1. Allgemeine Angaben

Gesellschaft: KoPart eG
Straße: Kaiserswerther Straße 199-201
PLZ: 40474
Ort: Düsseldorf
Internet: www.kopart.de

9.2. Ziele der Beteiligung, Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Leistungen der Beteiligungen

Die eingetragene Genossenschaft wurde am 14.06.2012 gegründet. Sitz der Genossenschaft ist Düsseldorf – eingetragen im Genossenschaftsregister unter der Registriernummer 500. Die Satzung datiert auf dem Gründungsdatum und hat Gültigkeit.

Die KoPart eG (interkommunale Einkaufsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW) bietet ihren Mitgliedern Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art, insbesondere führt sie rechtskonforme Ausschreibungen durch und vermittelt den Wareneinkauf für Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist, den Mitgliedern Dienstleistungen zur Unterstützung zur nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke zu bieten.

An alle Städte und Gemeinden richtet sich die Forderung der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung. Daher bietet die KoPart eine gebündelte Beschaffung an, die für die Kommunen den Aufwand senkt, die Rechtssicherheit erhöht und die Nachfragemacht stärkt.

Die Vorteile der gebündelten Beschaffung sind insbesondere:

- Reduzierung der internen Prozesskosten durch die zentrale rechtskonforme Ausschreibung der Produkte in Rahmenverträgen durch die KoPart
- Reduzierung der Beschaffungskosten durch Mengenbündelung
- Verbesserung der kommunalinternen Transparenz

9.3. Beteiligungsverhältnisse

Im Jahr 2016 verzeichnet die Genossenschaft 113 Mitglieder. Ein Geschäftsanteil kostet 750 Euro.

9.4. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Stadt Wetter (Ruhr) hat die KoPart eG im Berichtsjahr nicht für Beschaffungen in Anspruch genommen.

9.5. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der KoPart eG sind der Vorstand und der Aufsichtsrat.

Dem **Vorstand** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Michael Lange, Vorstandsvorsitzender
Dr. Peter Queitsch, Stellvertretender Vorsitzender
Philipp Gilbert
Claudia Koll-Sarfeld

Dem **Aufsichtsrat** gehören im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Dr. Bernd Jürgen Schneider, Vorsitzender
Sabine Noll, Stellvertretende Vorsitzende
Claus Jacobi
Thomas Goßen
Erik Lierenfeld

9.6. Personalbestand

Die Genossenschaft hält im Geschäftsjahr kein Personal.

9.7. Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014	2015	2016
Ertrag			
1. Umsatzerlöse	110.807,42	207.579,09	170.347,51
2. Bestandsveränderung in Arbeit befindlicher Aufträge	0,00	0,00	57.430,07
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	11,20
4. Gesamtleistung	110.807,42	207.579,09	227.788,78
5. Materialaufwand	100.067,70	222.708,74	207.781,33
6. Abschreibungen	980,00	897,00	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.557,30	10.902,56	14.296,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67,77	5,18	0,00
9. Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	1.270,19	-26.923,95	5.710,98
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	11,84	0,00
11. Jahresüberschuss/Jahresfehletrag	1.270,19	-26.912,11	5.710,98
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	25.651,47	24.381,28	51.293,39
13. Einstellungen in Ergebnissrücklagen	24.381,28	51.293,39	45.582,41
BILANZGEWINN	0,00	0,00	0,00

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN	898,00	1,00	1,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	898,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	111.101,35	157.884,14	245.613,67
I. Vorräte	0,00	0,00	71.451,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.939,13	48.201,15	32.256,91
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	84.162,22	109.682,99	141.905,61
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	111.999,35	157.885,14	245.614,67
PASSIVA			
A. EIGENKAPITAL	91.118,72	68.706,61	87.917,59
I. Allgemeine Rücklage	115.500,00	120.000,00	133.500,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00
III. Vortrag auf neue Rechnung	-24.381,28	-51.293,39	-45.582,41
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN	9.232,66	13.238,42	11.685,66
C. VERBINDLICHKEITEN	11.647,97	75.940,11	146.011,42
SUMME PASSIVA	111.999,35	157.885,14	245.614,67